

	<p>Objekt: Byzanz: Mauricius Tiberius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 13988</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Mauricius Tiberius mit Helm in der Vorderansicht, den Kopf frontal. In der r. Hand hält er ein Kreuzglobus und an der l. Schulter ein Schild.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - Ч/II (= Jahr 8 = 589/590 n. Chr.). Unter dem M das Offizinzeichen A, im Abschnitt CON.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.60 g; Durchmesser: 29-32 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	589-590 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Konstantinopolis
	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
Besessen	wo	
	wann	Vor 1998
	wer	Prof. Dr. Otto Feld

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 306 Nr. 31a.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini II (1975) 113 Nr. 67d..